

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN für den Erwerb von Multiclient-Studien des Beraternetzwerks KREUTZER FISCHER & PARTNER | Andreas Kreutzer Consulting e.U.

Fassung: 1.1. gültig ab 23. Juni 2022

1. Allgemeines

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb aller für den freien Verkauf bestimmten Studien, die von **KREUTZER FISCHER & PARTNER | Andreas Kreutzer Consulting e.U.**, A-1010 Wien, Grünangergasse 25 („KFP“) herausgegeben werden.

1.2. Bei den Studien handelt es sich um keine Werkleistungen im Sinn der §§ 1165 ff ABGB, sondern um Druckwerke, die von jedem Interessenten aus dem gewerblichen, freiberuflichen oder wissenschaftlichen Bereich erworben werden können. Der jeweilige Inhalt, das Veröffentlichungsdatum und der Preis werden alleine von KFP bestimmt. Käufer haben keinen Einfluss auf den Umfang und Inhalt dieser Publikationen.

2. Geltungsbereich

2.1. Bestellung, Erwerb und Lieferung der Studien erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2.2. Mit der Bestellung einer Studie erklärt der Kunde, dass ihm diese Geschäftsbedingungen bekannt sind und er mit ihnen einverstanden ist. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende bzw. sie ergänzende Bedingungen des Kunden werden ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, KFP stimmt einer solchen Abweichung oder Ergänzung ausdrücklich schriftlich zu. Dieses Zustimmungserfordernis gilt auch, wenn KFP in Kenntnis derartiger Bedingungen eine Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführt.

2.3. Das Angebot von KFP richtet sich ausschließlich an Nutzer im gewerblichen, freiberuflichen und wissenschaftlichen Bereich; nicht an Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes.

3. Angebot, Vertragsabschluss und Lieferung

3.1. Gegenstand, Inhalt, Umfang der Studien und deren Vergütung werden durch KFP festgelegt. Informationen über beziehbare Studien werden auf der Homepages von KFP (www.kfp.at) veröffentlicht und ausgewählten möglichen Interessenten per E-Mail zugesandt.

3.2. Bestellungen durch den Kunden über das Bestellformular auf der Homepage von KFP gelten als Angebot zum Vertragsabschluss. KFP ist berechtigt, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3.3. Bestellungen werden von KFP durch schriftliche Bestätigung per E-Mail oder durch Lieferung angenommen.

3.4. Die Lieferung der Studie erfolgt durch postalische Zusendung an die vom Besteller angegebene Adresse oder durch den Versand eines PDF-Dokuments per E-Mail.

4. Preise und Zahlung

4.1. Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

4.2. Rechnungen von KFP sind – wenn nicht anders vereinbart – abzugsfrei innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar. Zahlungen gelten mit dem Tag ihrer Gutschrift auf dem Konto von KFP als eingegangen. Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers behält sich KFP das Recht vor, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verrechnen. Vereinbarte – von diesen Geschäftsbedingungen abweichende – Zahlungsbedingungen bedürfen der Schriftform und gelten immer nur für eine Bestellung.

4.3. Der Kunde ist nicht berechtigt, eigene Forderungen gegen Forderungen von KFP aufzurechnen, außer die Forderung des Kunden wurde von KFP schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt. Ein Zurückbehaltungsrecht des Klienten wird ausgeschlossen.

5. Haftung, Irrtum

5.1. Die Erstellung der Studien wird mit der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vorgenommen. KFP haftet jedoch nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in den Studien publizierten Inhalte und Ergebnisse.

5.2. Gewährleistungs- und – sofern sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von KFP beruhen – Schadenersatzansprüche wegen unrichtigen oder unvollständigen Studieninhalten bzw. Ergebnissen sind daher ausgeschlossen.

5.3. KFP haftet im Übrigen nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig zugefügte Schäden. Ein etwaiger Schadenersatz ist mit der Höhe des Kaufpreises der Studie, höchstens jedoch mit € 4.000,- zuzüglich einer allfällig bezahlten gesetzlichen Umsatzsteuer begrenzt.

5.4. Die Geltendmachung eines Irrtums, von Verkürzung über die Hälfte, des Wegfalls oder einer Änderung der Geschäftsgrundlage ist einvernehmlich ausgeschlossen.

6. Urheberrecht

6.1. Der Erwerb einer Studie berechtigt den Kunden zur Nutzung des Studieninhalts ausschließlich für die interne Nutzung für eigene Unternehmenszwecke des Kunden. Jedwede Weiterveräußerung, entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Studie – seien es auch nur Teile davon – an Dritte ist, ebenso wie deren gänzlich oder teilweise Nutzung im Auftrag oder Interesse Dritter, ausgeschlossen. Dritte sind natürliche und juristische Personen, die nicht unmittelbar zum Unternehmen des Kunden gehören. Dazu zählen auch mit dem Kunden gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen.

6.2. Durch ihren Erwerb erhält der Kunde keine Rechte am geistigen Eigentum der Studie. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass sämtliche Urheberrechte und Schutzrechte zur Gänze bei KFP verbleiben. Der Kunde verpflichtet sich, alles zu unterlassen, was in irgendeiner Weise die Eigentums-, Urheber- oder Schutzrechte von KFP an der Studie beeinträchtigen könnte.

6.3. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, auf der KFP-Homepage als Referenz angeführt zu werden.

7. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

7.1. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den Internationalen Warenkauf.

7.2. Erfüllungsort ist Wien.

7.3. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen KFP und dem Kunden aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag wird das für den Sitz von KFP örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart.

8. Sonstiges

8.1. Geschäftssprache ist Deutsch. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

9. Schlussbestimmung

9.1. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, somit auch der Originalunterschrift. Dies gilt auch für das Abweichen vom Schriftformerfordernis.

9.2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein, oder sollte der Vertrag eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung tritt eine solche wirksame Bestimmung, die der unwirksamen oder fehlenden nach deren Sinn und Zweck am nächsten kommt.